

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	11
I. Leopold von Schladens Herkunft und Jugend.....	15
1772 Leopold erblickt in Berlin das Licht der Welt	17
1787 Studium in Erlangen, später in Göttingen	20
II. Schladen im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten ...	23
1790 Aufnahme in die Ausbildungsstätte und Ernennung zum Legationsrat	23
1794 Schladen wird Königlich Preußischer Kammerherr.....	24
1794 Reise zum preußischen Hauptquartier an den Rhein.....	25
1795 Gesandtschaftskavalier bei der preußischen Gesandtschaft in Wien.....	32
III. Preußischer Gesandter in Lissabon (1797–1803).....	37
1796 Auf dem Weg nach Lissabon.....	38
Exkurs: Die französischen Vorfahren der Mutter.....	45
1797 Schladen nun preußischer Gesandter in Lissabon.....	52
1797 Friedrich Wilhelm II. von Preußen stirbt in Berlin	53
1797 Schladen in Portugal	53
IV. Preußischer Gesandter in München (1803–1806)	55
1803 Auf dem Weg nach München.....	55
Exkurs: Die Markgrafentümer Ansbach und Bayreuth	56
1803 Schladen nun preußischer Gesandter in München.....	58
1806 Bayern wird Königreich von Napoleons Gnaden.....	63
1806 Der Rheinbund	68

V. Preußen gegen Napoleons Armee 1806 und 1807	71
1806 Friedrich Wilhelm III. erklärt Frankreich den Krieg	71
1806 Schladen im preußischen Hauptquartier	72
1807 Schladen im russischen Hauptquartier	80
1807 Der Friede von Tilsit.....	82
VI. Preußischer Gesandter in St. Petersburg (1808–1812)	93
1808 Schladen nun preußischer Gesandter in St. Petersburg	94
1808 Die russischen Reparationszahlungen	101
1808 Der Fürstenkongress zu Erfurt	105
1808 Die Einladung des Zaren an das preußische Königspaar	106
1808 Regierungswechsel in Preußen	106
1809 Das preußische Königspaar in St. Petersburg.....	111
1809 Schladen erhält russischen und preußischen Orden	118
1809 Österreich sucht Bündnispartner.....	118
1809 Schladens schwierige Lage in St. Petersburg.....	119
1809 Berlin nun wieder Sitz des preußischen Königspaares	125
1810 Die Regierung Altenstein/Dohna gerät in Bedrängnis	126
1810 Der Tod der Königin Luise und Veränderungen am Hof	143
1810 Hardenberg nun neuer Staatskanzler	145
1811 Schladen lässt sich für sechs Monate beurlauben.....	149
1812 Hatzfelds Denkschrift mit einem Schattenkabinett	151
1812 Schladen wird in den Wartestand versetzt	152
VII. Preußischer Gesandter im Wartestand in Wien (1812–1817) 155	
1813 Schladen wird in den Grafenstand erhoben.....	157
1813 Schladen heiratet Henriette Gräfin von Schönfeld	160
1813 Die Völkerschlacht bei Leipzig	162
1814 Der Wiener Kongress	163
VIII. Preußischer Gesandter in Konstantinopel (1818–1822)	171
1817 Schladen kehrt in den preußischen Staatsdienst zurück	171
1818 Auf dem Weg nach Konstantinopel	172
1818 Schladen nun preußischer Gesandter in Konstantinopel	173
1822 Fürst von Metternich vereitelt Schladens Ruf nach Wien	176

1822	Schladens Freunde Altenstein und Nagler in Berlin.....	179
1823	Schlade löst seinen Hausstand in Wien auf.....	181
IX. Preußischer Gesandter in Brüssel/Den Haag (1824–1827) ...		
1824	Schlade preußischer Gesandter am Niederländischen Hof ...	186
1826	Bankhaus Fries & Cie. in Wien geht in Konkurs	189
1826	Schladens prekäre Finanzlage.....	192
1827	Schlade gelingt es, seine Finanzlage zu entschärfen.....	197
X. Der Rufmord und die fatalen Folgen		
1827	Anonyme Drohungen aus heiterem Himmel	200
1827	Schlade wird aus Brüssel abberufen	206
1827	Hilflos vor dem Gesetz	207
1827	Zermürbende Ungewissheit	216
1828	Ein Gutachten für den Staatsrat	229
1828	Unausweichliche Pensionierung?	233
1828	Fragen der Ehre	236
1828	Schladens Stellungnahme zum Spielverlauf und zum Gutachten	237
XI. Graf von Schlade im Ruhestand		
1828	Schlade in Düsseldorf	243
1830	Die belgische Revolution	245
1832	Schladens Sohn Graf Adolph studiert in Bonn.....	246
1834	Schlade zieht nach Bad Godesberg	248
1835	Der preußische Generalpostmeister Carl Ferdinand von Nagler	255
1836	Schlade nun Canonicus des Collegiat-Stifts St. Petri und Pauli zu Magdeburg	258
1837	Statistik der Standeserhebungen, aber ohne Schlade	258
1837	Schladens angegriffene Gesundheit	259
1840	Der König ist tot, es lebe König Friedrich Wilhelm IV.	264
1841	Adolph Graf von Schlade	265
1845	Leopold Graf von Schladens letzter Kraftakt	268
1845	Henriette Gräfin von Schlade bleibt allein zurück	272

XII. Schlussbetrachtung	275
XIII. Anhang	283
1809 Schladens politisches Glaubensbekenntnis	284
1845 Ein Nekrolog auf Léopold Comte de Schladen	290
Ein authentisches Bildnis des Grafen von Schladen	296
Verzeichnisse	299
Europäische Regenten zwischen 1770 und 1850	299
Zeittafel 1770–1850	300
Personenglossar	303
Primärquellen	314
Abbildungsnachweis	315
Ausgewählte Literatur	316
Anmerkungen/Endnoten	319